
Seminarankündigung 2014

HIV/STI-Prävention in der Beratung von Frauen in der Prostitution

Termin:	27.06.2014, Beginn 17:00 – 29.06.2014, Ende: 14:00 Uhr
Ort:	Köln
Zielgruppe:	Berater/innen und Streetworker/innen aus Aidshilfen und Gesundheitsämtern sowie Kolleg(inn)en aus Migrant*innen-Beratungsstellen, die sich mit dem Thema Sexarbeit befassen
Trainerinnen:	Mechthild Eickel, Bochum und Bärbel Ahlborn, Nürnberg
Teilnehmer/innenzahl:	16
Teilnahmekosten:	€ 30,00
Fahrtkostenerstattung:	ja
Anmeldung an:	Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
Rückfragen an:	Jens Carstensen, Tel. 030/690087-29
Anmeldeschluss:	25.04.2014
Seminarkennnummer:	2F-4085

In den letzten Jahren sind im Bereich sexueller Dienstleistungen immer häufiger riskante Arbeitsweisen zu beobachten, die eine Übertragung von HIV und anderen STI's begünstigen können. Auch haben Testreihen des RKI eine erhöhte Infektionsrate bei bestimmten Gruppen von Sexarbeiterinnen ergeben.

Gründe dafür scheinen in spezifischen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu liegen, die sich in den letzten Jahren durch außerhalb der Sexarbeit liegenden Veränderungen verschärft haben. Prekäre wirtschaftliche Verhältnisse steigern das Angebot sexueller Dienstleistungen vor allen in den Billigsegmenten. Gefährdungen ergeben sich ebenso aus der Verdrängung der sichtbaren Prostitution. Der Konkurrenzdruck ist gestiegen, wie auch die Nachfrage nach ungeschützten sexuellen Dienstleistungen.

Gleichzeitig scheint das Wissen über sichere Praktiken, Preise, Rechte und auch Pflichten in der Sexarbeit nicht mehr unter Kolleginnen ausgetauscht zu werden. All das erschwert es den in der Sexarbeit tätigen Frauen, sich einen in jeder Hinsicht sicheren Arbeitsplatz zu erobern und geschützte Sexualpraktiken durchzusetzen. HIV- und STI-Prävention für Sexarbeiterinnen in Form von kompetenter Information und Unterstützung wird deshalb immer wichtiger. Auch Prostitutionskunden müssen in den Blick genommen werden. Als die „andere Seite der Medaille“ haben sie zu gleichen Teilen für den Gesundheitsschutz Sorge zu tragen.

Das Seminar gibt Mitarbeiter_innen von Einrichtungen, die mit Prostituierten arbeiten, Gelegenheit zum überregionalen Erfahrungsaustausch. Außerdem sollen Grundlagen erfolgreicher Präventionsarbeit thematisiert und Praxisansätze sowohl für die Arbeit mit Sexarbeiterinnen als auch mit Kunden vorgestellt sowie verschiedenen Methoden und Materialien auf ihre Anwendbarkeit in der eigenen Einrichtung und Region überprüft werden.

Hinweis: Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung übernimmt die Deutsche AIDS-Hilfe. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Fahrtkosten werden nur bis zur Höhe eine Fahrkarte II. Klasse oder dem kostengünstigsten Angebot der DB gegen Antrag erstattet, lokale Fahrtkosten können nicht erstattet werden. PKW-Fahrten werden mit 0,20 €/km berechnet. Die Anmeldebestätigung wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt.

Kinderbetreuung ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich!

Anmeldeformular (an: DAH, Postfach 610 149, 10921 Berlin, FAX 0 30-69 00 87 42)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Titel: HIV/Aids-Prävention in der Beratung für Sexarbeiterinnen

Datum: 27.-29.06.2014

Ort: Köln

Seminarkennnummer: 2F-4085

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Ich bin Mitarbeiter/in in folgender AIDS-Hilfe oder anderer Einrichtung/Organisation:

Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht)
erbitte ich an folgende Postanschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name:

Strasse und Hausnummer:

PLZ und Wohnort:

Telefonnr.: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Alter in Jahren: _____

Dauer der Mitarbeit in der AIDS-Hilfe/ Einrichtung/Organisation: _____

Ich arbeite als: _____

Ausbildung/Berufserfahrung: _____

Bei Berater- und Betreuertrainings sowie Spezialisierungen für fortgeschrittene
MitarbeiterInnen bitte folgende Frage beantworten (andernfalls kann die Anmeldung nicht
berücksichtigt werden):

Ich habe folgende Einsteigerschulung und Seminare besucht (Datum, Ort, Veranstalter):

Ich erteile der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. einmalig eine Einzugsermächtigung
über folgende Teilnahmegebühr für o.g. Veranstaltung:

Betrag in Euro _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name des Kontoinhabers _____

Anschrift des Kontoinhabers: _____

Unterschrift des Verfügungsberechtigten: _____

Ich zahle die Teilnahmegebühr per Überweisung auf das Konto 070 3500 500 bei der
Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin BLZ 300 606 01, BIC: DAAEDEDXXX,
IBAN: DE44 3006 0601 0103 5005 00.

Bei Überweisungen bitte die Seminarkennnummer als Verwendungszweck angeben!

Für mich **muss** eine Substitution organisiert werden. Ich werde substituiert mit _____ ml/
_____ mg L-Polamidon/Methadon. Name und Adresse des vor Ort substituierenden Arztes
werden mir mit der Teilnahmezusage mitgeteilt. Ich selbst werde dann veranlassen, dass mein
behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BtM-Rezept mit
Mengenangabe zukommen lässt.

Ich benötige während der Veranstaltung eine ärztliche Betreuung, und zwar:

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an/ Kinderbetreuung wird benötigt: Ja Nein

Name: _____ Alter: _____

Normalkost Vegetarier/in Sonstiges: _____

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich,
umgehend die Anmeldung schriftlich zu stornieren, damit mein Seminarplatz an eine/n Nachrücker/in vergeben werden
kann. Die Hinweise der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der DAH – insbesondere die für eine Abmeldung –
sind mir bekannt und werden von mir anerkannt (siehe „Hinweise zur Teilnahme“ Veranstaltungskalender der DAH oder
veröffentlicht in jedem Anhang des Rundbriefes). Weiterhin ist mir bekannt, dass ohne Zahlung der Teilnahmegebühr –
sofern erforderlich – oder bei unvollständigen Angaben im Anmeldeformular meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Ort/ Datum/ Unterschrift

Bestätigung durch die regionale AIDS-Hilfe/ Einrichtung